

Jono El Grande – Melody Of A Muddled Mason

(35:12, CD, rune grammofon / Cargo, 2015)

Warum arbeiten Künstler gerne mit Pseudonymen? Um ihre eigene Identität hinter etwas anderen zu verstecken oder um sich einfach völlig losgelöst ausleben zu können? Wie auch immer: hinter Jon El Grande steckt das 1973 geborene norwegische All-Round-Talent *Jon Andreas Håtun*, der u.a. als

Komponist, Maler, Dichter bzw. Performer unter seinem Alias mit experimenteller Ausrichtung auftritt. Das Albumdebüt stammt bereits aus dem Jahre 1999, das letzte Jono El Grande Album „Phantom Stimulance“ erschien 2010, während die Inspirationsquellen von *Frank Zappa*, *Igor Stravinsky*, *Magma*, *Henry Cow* bis hin zu *Gentle Giant* reichen, Merkmale aus den Bereichen Rock In Opposition und Canterbury zu finden sind, wobei der Künstler daraus einen ganz eigenen Stil entwickelte.

Die knapp 35 Minuten auf „Melody Of A Muddled Mason“ gehören dann logischerweise auch nicht in die Rubrik „leicht verdaulich“. Sprunghaft wird hier meist rein instrumental zwischen den Stilen gewechselt, der surreale, kreative Ansatz erinnert mitunter an zappaeske Unwegbarkeiten aus dessen Frühphase. Man bekommt hier unberechenbare Musik ohne Netz und doppelten Boden präsentiert, die zwischen genialen Momenten und kindlicher Leichtigkeit pendelt, aber immer zu beeindrucken weiß. Da wurde sehr viel Detailversessenheit in die Kompositionen gesteckt, die sechs Titel auf diesem Album leben von ihrer kreativer Unberechenbarkeit und inhaltlicher,



avantgardistischer Lebendigkeit. Mit klassischen Streichinstrumenten kreiert der Protagonist kammermusikalische Tiefe, vitale Rhythmen und rockmusikalische Unberechenbarkeit setzten Kontrapunkte, während mit Vibraphon und Percussion spannende Rhythmengeflechte entstehen.

Der Kreativkopf aus Oslo setzt zwar auf gekonnte Selbstinszenierung, vor allem wenn man sich die Bilder auf seiner Facebook-Seite anschaut (siehe Links unten), doch steckt hinter der Oberfläche in der Musik jede Menge Gehalt und Energie, die einen mit den Ohren schlackern lässt.

Bewertung: 11/15 Punkten (KR 11, KS 11)

Surftipps zu JEG:

Homepage

Twitter

Facebook

Instagram

last.fm

rune grammofon

Soundcloud

JEG @ Spotify

Video Jono El Grande, 2012

Video Jono El Grande – In Germany 2011

Video Jono El Grande – Avant Art Festival, 2010

Abbildungen: Jono El Grande / rune grammofon